Pflegevorsorge

Mehr Pflege, weniger Kosten.

Finanzielle Unabhängigkeit mit einer Pflegezusatzversicherung.

Weil's um mehr als Geld geht.

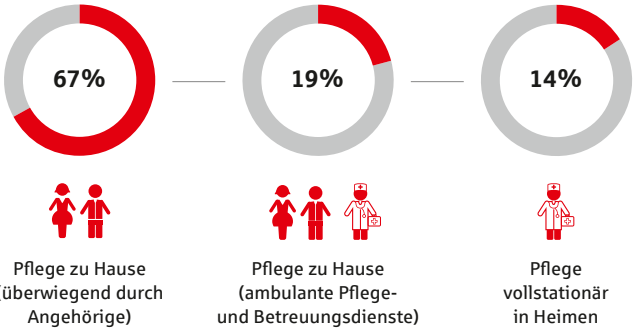
Sparkasse

Rechtzeitig vorsorgen für den Pflegefall.

Die Vorstellung, ein Pflegefall zu sein, ist unangenehm und für junge, aktive Menschen kaum vorstellbar. Doch jeden kann eine Pflegebedürftigkeit treffen, denn Pflegebedürftigkeit wird nicht nur durch das Alter verursacht, sondern oft auch durch Krankheit oder einen Unfall.

Zudem wird die Anzahl der Pflegebedürftigen bis zum Jahr 2055 um ca. 37% steigen.[1]

Sie haben eigene Vorstellungen von Ihrer Pflege? Gut so. Wer beim Thema Pflege nur ans Heim denkt, verkennt die heutigen Möglichkeiten. Schon heute finden 86%[2] aller Pflegetätigkeiten im häuslichen Umfeld durch ambulante Pflegedienste oder die Angehörigen statt.
Doch auch das kostet Geld.



[1] Quelle: Statistisches Bundesamt, 30. März 2023.
[2] Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis) 2025.

Kosten, die Sie nicht unterschätzen sollten.

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit erhalten Sie von der gesetzlichen Pflegekasse nur einen Teil der Kosten erstattet. **Eigenanteile von mehr als 50% sind daher keine Seltenheit.**

Ohne eine private Vorsorge geht es nicht
Die deutsche Durchschnittsrente liegt aktuell bei etwa 1.770,– Euro[3] – davon lassen sich die anfallenden Kosten häufig nicht bezahlen. Im Extremfall geht es dann an das Vermögen, wie Ihr Haus oder Ihre Ersparnisse. Und wenn das nicht ausreicht, um die Pflegekosten zu finanzieren, können sogar Ihre Kinder für den Elternunterhalt herangezogen werden.

Mit unserem Partner HanseMerkur bieten wir Ihnen die Möglichkeit, optimal für den Pflegefall vorzusorgen.
Wir haben die richtige Lösung für Ihre individuelle Situation:

→ **KomfortpflegePLUS** (ab Seite 4)
→ **KomfortpflegePLUS T** (ab Seite 8)
→ **StartpflegePLUS** (Seite 10)
→ **FörderpflegePLUS** (ab Seite 12)

[3] Quelle: Deutsche Rentenversicherung 25.01.2025, durchschnittliche Höhe der Bruttoaltersrente für Versicherte mit mindestens 45 Versicherungsjahren.

Komfortpflege PLUS

Optimale Vorsorge im Pflegefall.

Mit KomfortpflegePLUS (Tarife PGA/PGS) ergänzen Sie die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherungen optimal und **reduzieren Ihren Eigenanteil je nach Bedarf.**

Sie erhalten dauerhaft das vereinbarte Pflegemonatsgeld – egal ob Sie eine stationäre oder eine ambulante Pflege zu Hause bevorzugen. Dabei schlagen wir Ihnen folgende 3 Absicherungshöhen vor:

- → 1.500,– Euro Pflegemonatsgeld
- → 2.000,– Euro Pflegemonatsgeld
- → 2.500,– Euro Pflegemonatsgeld

Je nach Pflegegrad und abhängig davon, ob Sie ambulant oder stationär gepflegt werden, bekommen Sie monatlich einen prozentualen Satz des vereinbarten Pflegemonatsgeldes:

Pflegegrad	Ambulant	Stationär
Pflegegrad 5	100%	100%
Pflegegrad 4	80%	100%
Pflegegrad 3	50%	100%
Pflegegrad 2	30%	100%
Pflegegrad 1	10%	10%

Gut zu wissen: Egal ob Sie stationär oder zu Hause durch Bekannte oder Angehörige gepflegt werden, Sie erhalten das Pflegegeld **ohne Kostennachweis!**

Tipp: Sie können die Pflegemonatsgelder im ambulanten und stationären Bereich auch ganz individuell wählen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Umfangreiche Leistungen, die überzeugen.

Im Bundesdurchschnitt müssen Sie für einen stationären Pflegeheimplatz rund **3.387, Euro**[1] selbst tragen.

Wählen Sie selbst die Höhe Ihrer Leistung aus und damit Ihren verbleibenden Eigenanteil:

Leistungen KomfortpflegePLUS	Verbleibender Eigenanteil
1.500,00 Euro	1.887,00 Euro
2.000,00 Euro	1.387,00 Euro
2.500,00 Euro	887,00 Euro

Ihre Vorteile:

- → Optionale Auszahlung des ambulanten Pflegegeldes als Soforthilfe für die ersten 6 Monate (ab Pflegegrad 2)
- → Pflegeplatzgarantie
- → Kein Kostennachweis nötig
- → Vermittlung von Assistanceleistungen
- → Ohne Wartezeiten
- → Individuelle Absicherungshöhen möglich

Ihren persönlichen Monatsbeitrag finden Sie auf Seite 7.

[1] Quelle: Verband der Ersatzkassen e.V.; Stand: 1. Juli 2025

KomfortpflegePLUS (PGA/PGS) – Monatsbeiträge in Euro

Eintritts-alter*	Komfortpflege PLUS 1.500 Euro	Komfortpflege PLUS 2.000 Euro	Komfortpflege PLUS 2.500 Euro
0–14	8,90	11,86	14,84
15–19	6,25	8,33	10,42
20	11,45	15,27	19,08
21	12,05	16,06	20,09
22	12,75	17,00	21,25
23	13,50	18,00	22,50
24	14,25	19,00	23,75
25	15,00	20,00	25,00
26	15,85	21,14	26,41
27	16,75	22,33	27,92
28	17,65	23,53	29,42
29	18,60	24,80	31,00
30	19,60	26,13	32,67
31	20,60	27,47	34,33
32	21,75	29,00	36,25
33	22,85	30,46	38,09
34	24,05	32,06	40,09
35	25,30	33,73	42,17
36	26,60	35,47	44,33
37	27,90	37,20	46,50
38	29,40	39,20	49,00
39	30,80	41,07	51,33
40	32,35	43,13	53,92
41	33,95	45,27	56,58
42	35,65	47,53	59,42
43	37,40	49,87	62,33
44	39,25	52,33	65,42
45	41,15	54,87	68,58
46	43,15	57,53	71,92
47	45,25	60,33	75,42
48	47,50	63,34	79,16
49	49,80	66,40	83,00
50	52,25	69,67	87,08
51	54,80	73,07	91,33
52	57,55	76,74	95,91
53	60,40	80,53	100,67
54	63,45	84,60	105,75
55	66,65	88,87	111,08
56	70,05	93,40	116,75
57	73,70	98,27	122,83
58	77,55	103,40	129,25
59	81,65	108,86	136,09
60	86,05	114,73	143,42
61	90,70	120,93	151,17
62	95,70	127,60	159,50
63	101,10	134,80	168,50
64	106,85	142,47	178,08
65	113,10	150,80	188,50
66	119,75	159,66	199,59
67	127,05	169,40	211,75
68	134,90	179,87	224,83
69	143,45	191,26	239,09
70	152,65	203,53	254,42

* So berechnen Sie Ihr Eintrittsalter: Ziehen Sie vom Kalenderjahr einfach Ihr Geburtsjahr ab (z. B.: 2026 abzüglich 1986 = Eintrittsalter 40 Jahre). Beiträge für ein höheres Eintrittsalter stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.

Komfortpflege PLUS T

Die besondere Ergänzung für die Pflegevorsorge.

Besonders am Anfang einer Pflegebedürftigkeit sind viele Probleme zu lösen.

Finanzielle Sicherheit und vieles mehr
KomfortpflegePLUS T (Tarife PGA/PGS/PZG) bietet Ihnen neben dem vereinbarten Pflegemonatsgeld von KomfortpflegePLUS (siehe Seite 4 bis 7) weitere finanzielle Unterstützung.

Ihre Leistungen im Überblick:

- → Individuell vereinbartes **Pflegemonatsgeld**
- → Einmalzahlung in Höhe von **1.500,– Euro** (ab Pflegegrad 2)
- → Für die ersten 3 Monate Leistungen im Wert von insgesamt **2.500,– Euro,** z. B. für: Vermittlung eines Pflegeheimplatzes oder Pflegedienstes, Umzugsservice, Tag- und Nachtwache, Installation von Hausnotrufsystemen, Pflegeschulung, Menüservice, Einkäufe und Besorgungen, Begleitservice und Fahrdienst, Kinderbetreuung, Wohnungsreinigung u. v. m.
- → **Beitragsfreiheit** (ab Pflegegrad 3) Sobald das Pflegemonatsgeld bezogen wird, müssen für KomfortpflegePLUS T keine Beiträge mehr bezahlt werden

Eine sinnvolle Investition für Ihre Zukunft!

Tipp: Sie können die Pflegemonatsgelder im ambulanten und stationären Bereich auch ganz individuell wählen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

KomfortpflegePLUS T (PGA/PGS/PZG) – Monatsbeiträge in Euro

Eintritts-alter*	Komfortpflege PLUS T 1.500 Euro	Komfortpflege PLUS T 2.000 Euro	Komfortpflege PLUS T 2.500 Euro
0–14	9,41	12,37	15,34
15–19	6,76	8,83	10,93
20	14,45	18,27	22,08
21	15,16	19,17	23,20
22	15,97	20,22	24,47
23	16,84	21,34	25,84
24	17,71	22,46	27,21
25	18,59	23,59	28,59
26	19,58	24,87	30,14
27	20,62	26,20	31,79
28	21,67	27,55	33,44
29	22,77	28,97	35,17
30	23,93	30,46	37,00
31	25,10	31,97	38,83
32	26,42	33,67	40,92
33	27,70	35,31	42,94
34	29,09	37,10	45,13
35	30,54	38,97	47,41
36	32,04	40,91	49,77
37	33,55	42,85	52,15
38	35,28	45,08	54,88
39	36,91	47,18	57,44
40	38,70	49,48	60,27
41	40,56	51,88	63,19
42	42,52	54,40	66,29
43	44,55	57,02	69,48
44	46,69	59,77	72,86
45	48,90	62,62	76,33
46	51,23	65,61	80,00
47	53,67	68,75	83,84
48	56,28	72,12	87,94
49	58,96	75,56	92,16
50	61,81	79,23	96,64
51	64,78	83,05	101,31
52	67,97	87,16	106,33
53	71,28	91,41	111,55
54	74,82	95,97	117,12
55	78,55	100,77	122,98
56	82,51	105,86	129,21
57	86,75	111,32	135,88
58	91,23	117,08	142,93
59	96,01	123,22	150,45
60	101,12	129,80	158,49
61	106,53	136,76	167,00
62	112,35	144,25	176,15
63	118,62	152,32	186,02
64	125,30	160,92	196,53
65	132,55	170,25	207,95
66	140,28	180,19	220,12
67	148,75	191,10	233,45
68	157,87	202,84	247,80
69	167,77	215,58	263,41
70	178,40	229,28	280,17

* So berechnen Sie Ihr Eintrittsalter: Ziehen Sie vom Kalenderjahr einfach Ihr Geburtsjahr ab (z. B.: 2026 abzüglich 1986 = Eintrittsalter 40 Jahre). Beiträge für ein höheres Eintrittsalter stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.

Startpflege PLUS

Nur 5,18 Euro im Monat

Ideal für Einsteiger.

Mit unserem Angebot **StartpflegePLUS** (Tarif PGE) erleichtern wir besonders jungen Kunden den Einstieg in die private Pflegevorsorge.

Denn mit einem geringen Beitrag von **nur 5,18 Euro im Monat** ist eine wirkungsvolle Pflegevorsorge auch dann kein Problem, wenn Geld für andere wichtige Dinge benötigt wird.

Das Gute daran: Sie sichern sich mit StartpflegePLUS für **nur 5,18 Euro im Monat die gleichen Leistungen wie bei KomfortpflegePLUS.** Das maximale monatliche Pflegegeld (Pflegegrad 5) ist hierbei auf 1.000,– Euro festgelegt.

Wie das funktioniert?
Sie zahlen bis zum 49. Lebensjahr den günstigen Beitrag und werden spätestens mit 50 Jahren in den Tarif KomfortpflegePLUS mit 1.000,– Euro Pflegemonatsgeld umgestellt. Nach der Umstellung zahlen Sie den dann gültigen Neuzugangsbeitrag, aktuell 34,83 Euro im Monat.

Natürlich können Sie diese Umstellung auch schon früher veranlassen, der Beitrag fällt dann entsprechend geringer aus (z. B. mit 35 Jahren beträgt der aktuelle Neuzugangsbeitrag 16,87 Euro im Monat).

Ihr Vorteil: voller Schutz zum günstigen Beitrag.

FörderpflegePLUS

Förderpflege PLUS

Staatliche Förderung und garantierte Leistungen.

Pflegevorsorge mit staatlichem Zuschuss
Ohne private Vorsorge ist Pflege heute kaum bezahlbar, denn die gesetzliche Pflegeversicherung deckt nur einen Teil der Kosten ab. Die Regierung hat das Problem erkannt und fördert deshalb die private Pflegevorsorge.

Bei Abschluss der Zusatzversicherung **FörderpflegePLUS** (Tarif PB) **erhalten Sie jährlich 60,– Euro** (5,– Euro für jeden Monat) vom Staat dazu.

Voraussetzungen
Pro Person fördert der Staat einen Vertrag. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und in der sozialen Pflegeversicherung oder in der privaten Pflegepflicht-versicherung versichert sein. Außerdem dürfen noch keine Leistungen aus der Pflegeversicherung bezogen werden oder worden sein.

Ihre Leistungen im Überblick.

Die Zusatzversicherung FörderpflegePLUS unseres Kooperationspartners HanseMerkur ist vom Staat gefördert und sticht vor allem durch hohe Leistungen hervor.

Die Leistungen im Einzelnen
Das Pflegegeld richtet sich nach Ihrem Eintrittsalter (siehe Seite 15). Je nach Pflegegrad erhalten Sie monatlich folgende Leistungen:

Pflegegrad	Leistung
Pflegegrad 5	100%
Pflegegrad 4	75%
Pflegegrad 3	50%
Pflegegrad 2	25%
Pflegegrad 1	10%

Konkret bedeutet das:
Bei einem maximalen monatlichen Pflegegeld von 600,– Euro erhalten Sie in den 5 Pflegegraden folgende gestaffelte Leistungen:

Pflegegrad	Leistung
Pflegegrad 5	600,00 Euro
Pflegegrad 4	450,00 Euro
Pflegegrad 3	300,00 Euro
Pflegegrad 2	150,00 Euro
Pflegegrad 1	60,00 Euro

Wir kümmern uns um die Förderung
Die staatliche Zulage ist Ihnen sicher. Sie zahlen von Beginn an den reduzierten Beitrag. Die HanseMerkur kümmert sich um alles Weitere.

Ihren persönlichen Beitrag finden Sie auf Seite 15.

Ein Pflegefall zu werden, ist keine Frage des Alters. Jederzeit besteht die Gefahr, pflegebedürftig zu werden. Es wird höchste Zeit vorzusorgen.

Vom Staat geförderte Pflege:
Sie erhalten jährlich 60,– Euro dazu.

FörderpflegePLUS (PB) – Monatsbeiträge in Euro

Eintritts-alter*	Pflege-geld	Tarif-beitrag	Eigen-beitrag	Eintritts-alter*	Pflege-geld	Tarif-beitrag	Eigen-beitrag
18	816,70	15,00	10,00	45	600,00	27,06	22,06
19	786,71	15,00	10,00	46	600,00	28,02	23,02
20	756,30	15,00	10,00	47	600,00	29,04	24,04
21	725,81	15,00	10,00	48	600,00	30,14	25,14
22	697,67	15,00	10,00	49	600,00	31,26	26,26
23	668,65	15,00	10,00	50	600,00	32,44	27,44
24	643,78	15,00	10,00	51	600,00	33,66	28,66
25	620,69	15,00	10,00	52	600,00	34,94	29,94
26	600,00	15,02	10,02	53	600,00	36,28	31,28
27	600,00	15,52	10,52	54	600,00	37,68	32,68
28	600,00	16,04	11,04	55	600,00	39,14	34,14
29	600,00	16,54	11,54	56	600,00	40,92	35,92
30	600,00	17,04	12,04	57	600,00	42,80	37,80
31	600,00	17,56	12,56	58	600,00	44,76	39,76
32	600,00	18,10	13,10	59	600,00	46,88	41,88
33	600,00	18,62	13,62	60	600,00	49,16	44,16
34	600,00	19,18	14,18	61	600,00	51,62	46,62
35	600,00	19,76	14,76	62	600,00	54,28	49,28
36	600,00	20,36	15,36	63	600,00	57,16	52,16
37	600,00	20,98	15,98	64	600,00	60,22	55,22
38	600,00	21,62	16,62	65	600,00	63,48	58,48
39	600,00	22,30	17,30	66	600,00	66,98	61,98
40	600,00	23,00	18,00	67	600,00	70,76	65,76
41	600,00	23,74	18,74	68	600,00	74,82	69,82
42	600,00	24,52	19,52	69	600,00	79,16	74,16
43	600,00	25,32	20,32	70	600,00	83,78	78,78
44	600,00	26,16	21,16				

* So berechnen Sie Ihr Eintrittsalter: Ziehen Sie vom Kalenderjahr einfach Ihr Geburtsjahr ab (z. B.: 2026 abzüglich 1986 = Eintrittsalter 40 Jahre). Beiträge für ein höheres Eintrittsalter stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.

In Kooperation mit

Die HanseMerkur Versicherungsgruppe ist ein Unternehmen mit Tradition – seit 1875 hat die HanseMerkur ihren Sitz im Herzen von Hamburg. Im Bereich der privaten Krankenversicherungen erhält die HanseMerkur seit Jahren Bestnoten von führenden verbraucherorientierten Fachpublikationen.

SPK 265 01.2026